

Betreff:

Sanierungsstand der Psychiatrischen Stationen P1 & P2 der HSK sowie aktuelle Missstände
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 03.12.2025 -

Antragstext:

Nach übereinstimmenden Medienberichten sind derzeit zwei psychiatrische Stationen der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) außer Betrieb - eine davon bereits seit mehreren Jahren.

Die Station P1 wurde demnach bereits 2019 aufgrund eines Wasserschadens geschlossen, baulich entkernt und befindet sich weiterhin in Sanierung. Die Station P2 musste im März 2025 aufgrund eines Wasserschadens ebenfalls geschlossen werden. Als wesentliche Ursache ist eine wasserdurchlässige Rohbauabdichtung erkannt worden, die insbesondere bei Starkregen zu Komplikationen führt. Für die laufenden Sanierungsmaßnahmen wird ein voraussichtliches Ende auf Februar 2026 datiert. Konkrete und belastbare Angaben liegen jedoch nicht vor.

Die HSK muss als Teil der psychiatrischen Pflichtversorgung in Hessen alle Patientinnen und Patienten mit Behandlungsbedarf aufnehmen. Dafür setzt die Klinik zwar für 60 reguläre Betten auf den übrigen drei psychiatrischen Stationen eine personelle Ausstattung für 80 Bettplätze an. Die Überbelegung mit Patientinnen und Patienten auf der Akutstation führe laut einem anonymen Schreiben von Mitarbeitern der Station ferner zu "Chaos, ständige[r] Unruhe und massive[n] Sicherheitsprobleme[n]" - offensichtlich hat die Staatsanwaltschaft diese Berichterstattung zum Anlass genommen, Ermittlungen einzuleiten.

Vor diesem Hintergrund ist ein detaillierter Sachstandsbericht notwendig, um Umfang, Dauer und Folgen der Stationsschließungen für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen und ggf. eine Grundlage für weitere Entscheidungen zu schaffen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) über den aktuellen Sachstand der zwei vorübergehend zur Sanierung geschlossenen psychiatrischen Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Dr. Horst Schmidt-Kliniken zu berichten.
Insbesondere sollen folgende Angaben enthalten sein:
 - a. derzeitiger Sanierungsstand (Maßnahmen, Zeitplan, Kosten).
 - b. verfügbare Bettenkapazität, -auslastung und Personalsituation in den drei übrigen psychiatrischen Stationen.
- 2) die Auswirkungen der reduzierten Raumkapazitäten auf die Patientinnen und Patienten einerseits und des Pflegepersonals andererseits darzustellen.
- 3) zu berichten, warum sich die Baumaßnahmen verzögert haben und welche Herausforderungen sich dadurch für die HSK ergeben.
- 4) gemeinsam mit der Helios HSK zu berichten, wie sich die Überbelegung in den psychiatrischen Stationen (insbesondere in der Akut- und Notfallpsychiatrie) nachhaltig reduzieren und die Sicherheit von Patientenschaft und Personal gewährleisten lässt.

Antrag Nr. 25-F-63-0104
grüne+spd+linke+vlt

Wiesbaden, 03.12.2025

Nele Siedenburg

Fachsprecherin, B90/Grüne

Linda Marschall

Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Susanne Hoffmann-Fessner

Fachsprecherin, SPD

Nail Akin Kaya

Fraktionsreferent, SPD

Ingo von Seemen

Fraktionsvorsitzender, Fraktion Die Linke

Pascal Wolf

Fraktionsreferent, Fraktion Die Linke

Achim Sprengard

Fachsprecher, Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer, Volt